



# BEISPIELLISTE ZULÄSSIGER MEDIKAMENTE 2018

**nada**  
FÜR SAUBERE LEISTUNG



## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)  
Heussallee 38  
53113 Bonn

### Zusammenstellung

und Redaktion: Anja Meurer, Dr. Anja Scheiff  
T +49 (0) 228 – 812 92-0  
F +49 (0) 228 – 812 92-219  
E [info@nada.de](mailto:info@nada.de)  
I [www.nada.de](http://www.nada.de)  
24. geänderte Auflage  
Januar 2018  
NADA-Materialien Nr. 65  
Gültig vom 1.1.2018 – 31.12.2018

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissenserklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jede Nutzerin und jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

**nada**  
FÜR SAUBERE LEISTUNG

# ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN.



Wir stehen für sauberen Sport! Doping ist keine Option. Unterstütze auch du unsere Initiative ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN: Für einen fairen Wettbewerb und ehrliche Ergebnisse. Für die Zukunft des Sports in Deutschland.  
Mach mit bei unserer Initiative **ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN.**

Mehr erfährst du unter:  
[www.alles-geben-nichts-nehmen.de](http://www.alles-geben-nichts-nehmen.de)  
[www.nada.de](http://www.nada.de)

# GELEITWORT

Mit dieser Beispielliste zulässiger Medikamente halten Sie ein wichtiges Informationstool in den Händen: Wir haben darin für Sie, liebe Athletinnen und Athleten, für Ihre Eltern und Betreuerinnen und Betreuer sowie Kolleginnen und Kollegen aus Medizin und Pharmazie eine breite Auswahl erlaubter Medikamente zusammengestellt, mit der eine dopingfreie Behandlung gängiger Beschwerden und Krankheitsbilder möglich ist.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder den gut verständlichen Leitfaden zu den wichtigsten Vorgaben im Umgang mit Medikamenten und der Behandlung von Sportlerinnen und Sportlern im Rahmen des Anti-Doping-Regelwerks.

Diese Beispielliste zulässiger Medikamente beinhaltet eine Auswahl erlaubter Medikamente, deren Gebrauch mit den Anti-Doping-Bestimmungen der WADA vereinbar ist. Anhand der Leitsymptome haben wir die Medikamente in verschiedene Gruppen eingeteilt, innerhalb der Gruppen ist die Reihenfolge alphabetisch. Ergänzende Anmerkungen weisen auf Besonderheiten hin oder beugen Verwechslungen vor.

Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente ist die Rote Liste 2017 bzw. die ABDA Datenbank. Rund 6% der ca. 9000 Präparate der Roten Liste wurden für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv, sie soll vor allem jene Präparate erfassen, die bei Sportlerinnen und Sportlern häufiger zur Anwendung kommen.

Falls Sie Ihr Arzneimittel in der Beispielliste zulässiger Medikamente nicht finden, können Sie über die Online-Medikamentendatenbank NADAmEd ([www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)) einen Großteil der in Deutschland erhältlichen Medikamente und Wirkstoffe auf ihre Dopingrelevanz überprüfen.

Bei Fragen und Hinweisen steht Ihnen zusätzlich zu dieser Broschüre natürlich auch das Personal der Nationalen Anti Doping Agentur gern zur Seite.

Bonn, im Dezember 2017



Dr. Sebastian Thormann  
(Leiter der Kommission Medizin der NADA)

# HINWEISE ZUR NUTZUNG DER BEISPIELLISTE

Medikamente sollten grundsätzlich immer nach den Vorgaben der Ärztin oder des Arztes oder gemäß der Dosierungsanleitung in der Packungsbeilage angewendet werden.

Die Verbotsliste der Welt Anti-Doping Agentur (WADA) gilt weltweit, allerdings können sich nationale und internationale Regeln je nach Status der Athletin oder des Athleten (z.B. Testpool) unterscheiden. Im Zweifelsfall sollte bei internationalen Wettkampfveranstaltungen daher mit der Verbandsärztin oder dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden. Bei einer Dopingkontrolle sind zudem alle Medikamente, die eine Sportlerin oder ein Sportler einnimmt, anzugeben.

Die Nennung eines Präparates in dieser Liste bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Behandlung oder zur Vorbeugung einer Reihe gängiger Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und/oder Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn Sie vorhaben, andere, hier nicht genannte Präparate einzusetzen, sollten Sie gewissenhaft prüfen, ob alle Bestandteile die-

ses Präparates tatsächlich erlaubt sind. Durch die Nennung eines Wirkstoffes ist es im Analogieschluss in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen.

**Rp** bedeutet rezeptpflichtig. Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch eine Ärztin oder einen Arzt angewendet werden.

Häufig existiert der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint. Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Enthält der Handelsname ergänzende Begriffe und das Medikament weitere oder andere Wirkstoffe, kann aus der Nennung des Hauptnamens nicht automatisch abgeleitet werden, dass alle Kombinationspräparate mit ergänzenden Begriffen erlaubt sind.

# INHALT

|  | Seite |
|--|-------|
| Hinweise bei Krankheit im Sport. ....  | 8     |
| 1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen) .....                             | 14    |
| 2. Allergien, Heuschnupfen<br>(siehe auch Infekte, Fieber und Schnupfen) ..... | 14    |
| 3. Asthmatische Beschwerden .....  | 15    |
| 4. Augen- und Ohrenbeschwerden .....   | 16    |
| 5. Bronchitische Beschwerden, Husten .....                                     | 16    |
| 6. Gallen- und Nierenkoliken .....   | 17    |
| 7. Infekte (z.B. Erkältung mit Fieber und Schnupfen) .....                     | 17    |
| 8. Hauterkrankungen (inkl. Nagelerkrankungen) .....                            | 18    |
| 9. Herz-Kreislaufferkrankungen .....   | 19    |
| 10. Hormonbehandlung und Verhütung .....                                       | 20    |
| 11. Immunstimulation .....   | 20    |
| 12. Impfungen (inkl. Antimalariamittel) .....                                  | 20    |
| 13. Magen- und Darmbeschwerden .....   | 21    |
| 14. Mund- und Rachenerkrankungen .....   | 22    |
| 15. Neurologische, psychiatrische und psychische Beschwerden .....             | 22    |
| 16. Orthopädische Beschwerden .....  | 23    |
| 17. Schmerzen (inkl. Migränemittel) .....                                      | 23    |
| 18. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker) .....                                  | 24    |
| 19. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate .....                   | 24    |
| 20. Sonstige Arzneimittel .....  | 25    |
| Alle Medikamente alphabetisch .....  | 26    |

# HINWEISE BEI KRANKHEIT IM SPORT

## **Die kranke Sportlerin/der kranke Sportler**

Natürlich sind Athletinnen und Athleten vor Erkrankungen nicht gefeit. Das gilt für alle Leistungsklassen, Nachwuchs-, Spitzen-, Profi-, Freizeit- oder Seniorensportlerinnen und -sportler. Alle Sportlerinnen und Sportler, ob sie bereits einem so genannten Testpool angehören oder nur an einem Turnier oder einer Meisterschaft mit Wettkampf-Dopingkontrollen teilnehmen, unterliegen den Anti-Doping-Regeln. Was dies im Einzelnen bedeutet, wenn eine Sportlerin oder ein Sportler erkrankt ist und Medikamente einsetzen muss, erläutern wir Ihnen hier.

## **Therapie oder Doping? – Das klärt die Verbotliste der WADA**

Im kanadischen Montreal ist die Welt Anti-Doping Agentur (WADA) beheimatet. Sie gibt jedes Jahr mit Gültigkeit ab dem 1. Januar eine Liste mit verbotenen Substanzen und Methoden heraus, die so genannte „Prohibited List“ (**Verbotliste**). Diese ist auf der Homepage der WADA unter [www.wada-ama.org](http://www.wada-ama.org) zu finden, auf der Webseite der NADA unter [www.nada.de](http://www.nada.de) gibt es die englische Fassung und unsere deutsche Übersetzung.

Die Verbotliste gilt weltweit, ist in verschiedene Substanzkategorien gegliedert und enthält u.a. die chemischen Namen von Substanzen. Viele dieser Substanzen sind als Wirkstoffe in Medikamenten enthalten und werden zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt. Wenn Gesunde solche Präparate zur Leistungssteigerung einsetzen, sprechen wir von Medikamentenmissbrauch. Bei Sportlerinnen und Sportlern, die dem Anti-Doping-Regelwerk unterliegen, ist dies Doping.

Als Athletin/Athlet oder Betreuerin/Betreuer sollten Sie wissen, dass es Substanzen und Methoden gibt, die jederzeit verboten sind, andere wiederum dürfen nur bei einer Wettkampf-Dopingkontrolle nicht nachgewiesen werden. Darüber hinaus gibt es noch eine weitere Gruppe von Substanzen, die nur in bestimmten Sportarten verboten sind. Vor allem Verbands- und Mannschaftsärztinnen und -ärzte, aber auch die niedergelassene (Sport-)Ärztin oder der niedergelassene (Sport-)Arzt sollten die Verbotliste und ihre Struktur kennen.

→ In der Verbotliste nachschlagen -  
[www.wada-ama.org](http://www.wada-ama.org) oder [www.nada.de](http://www.nada.de)



### **Gibt es erlaubte Medikamente?**

Selbstverständlich ist eine Vielzahl von gängigen Präparaten erlaubt und hat keine Dopingrelevanz. Sie als Sportlerin/Sportler oder die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt kann auf unterschiedliche Weise zur Behandlung vorgesehene Arzneimittel überprüfen: Dazu dient die vorliegende „**Beispielliste zulässiger Medikamente**“ mit ihren rund 480 Präparaten. Unsere **Online-Datenbank NADAMed** ([www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)) enthält einen Großteil der in Deutschland erhältlichen Medikamente und Wirkstoffe, die Sie jederzeit kostenfrei abfragen können. NADAMed ist auch über die kostenlose NADA-App für das iPhone und Android-Smartphones abrufbar. Prüfen Sie bitte immer, ob es **erlaubte Alternativen** für Ihre Behandlung gibt. Das ist fast immer der Fall, so dass Sie nicht zu Substanzen greifen müssen, die auf der Verbotsliste stehen.

→ Konsultieren Sie die „Beispielliste zulässiger Medikamente“ oder schlagen online und per App nach: NADAMed – [www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)

### **Wenn es keine erlaubte Alternative gibt**

Leistungssportlerinnen und -sportler, die dem Doping-Kontroll-System angehören, werden je nach Leistungsklasse und möglichem Doping-Risiko in so genannte Testpools eingeteilt. Dies betrifft vor

allem Spitzensportlerinnen und -sportler in Einzeldisziplinen, aber auch Angehörige von Mannschaftssportarten in bestimmten Ligen. Für diese Athletinnen und Athleten gelten die Anti-Doping-Regeln, die neben den Kontrollen auch strenge Vorgaben für den Einsatz von Medikamenten machen. Daher sollte sich die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt vor der Verabreichung von Arzneimitteln auch nach einer Testpoolzugehörigkeit erkundigen. Davon hängt es ab, ob ein Attest für den Einsatz einer verbotenen Substanz oder Methode notwendig ist oder eine so genannte **Medizinische Ausnahmegenehmigung**, englisch Therapeutic Use Exemption, kurz **TUE**. Möchte eine Testpool-Athletin oder ein Testpool-Athlet zur Behandlung einer Erkrankung eine verbotene Substanz oder Methode anwenden, muss sie/er eine TUE beantragen. Dazu gehört ein dreiseitiges Antragsformular, das Athletin oder Athlet und Ärztin oder Arzt gemeinsam ausfüllen und der NADA per Post im Original zukommen lassen. Sie finden es auf der Homepage der NADA. Unabdingbar für die Beurteilung eines Antrags ist zudem ein aktueller **Arztbrief**, der die Vor- und Krankengeschichte ausführlich und nachvollziehbar beschreibt und sorgfältig begründet, warum erlaubte Alternativen nicht eingesetzt werden können. Weitere diagnostische Befunde, z.B. zur Erstdiagnose,

Laborergebnisse, Tests und Berichte vollständig den Antrag.

Wer in Deutschland keinem Testpool angehört, aber an Wettkämpfen mit Dopingkontrollen teilnimmt, benötigt für die Anwendung von verbotenen Substanzen oder Methoden ein aktuelles Attest der/des behandelnden Fachärztin/Facharztes zur Abgabe bei der Dopingkontrolle. Bei bestimmten Substanzen muss nach einer positiven Dopingprobe zusätzlich noch eine rückwirkende TUE beantragt werden.

- Status prüfen: Gehört die Sportlerin oder der Sportler einem Testpool an oder ist sie Freizeit-Athletin bzw. er Freizeit-Athlet?
- Beim Einsatz verbotener Substanzen Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) beantragen oder Attest vorlegen.

### **Doping-Fallen – Weisen Sie Ärztinnen/Ärzte und Apothekerinnen/Apotheker auf die Anti-Doping-Vorgaben hin**

Verbands- und Mannschaftsärztinnen und -ärzte sind in der Regel gut über die Anti-Doping-Regeln informiert und wissen, wo sie weitere Auskunft erhalten. Der Einsatz von Medikamenten, die für Sportlerinnen und Sportler zu den Dopingmitteln zählen, ist jedoch nicht auf bestimmte medizinische Fachgebiete beschränkt. Bei einigen Beschwerden

ist die/der Hausärztin/-arzt, ein/e Gynäkologe/in, Zahn-, Augen- oder HNO-Ärztin/ -Arzt Ihr/e Ansprechpartner/in. Diese/r möchte Ihre Erkrankung fachgerecht behandeln und weiß möglicherweise nicht, dass ein verbreitetes Präparat für eine Sportlerin oder einen Sportler im Doping-Kontroll-System ernste Konsequenzen haben kann. Auch in gängigen Grippemitteln und frei verkäuflichen Medikamenten ohne Rezeptpflicht können Substanzen enthalten sein, die für Sportlerinnen und Sportler verboten sind. Hier sollte die Athletin/der Athlet aktiv auf ihren/seinen Status sowie die Anti-Doping-Regeln hinweisen und die Informationsangebote der NADA nutzen. Auch die Ärztin oder der Arzt kann sich auf der Homepage der NADA unter [www.nada.de/de/medizin](http://www.nada.de/de/medizin) oder in der telefonischen Sprechstunde informieren.

- Arzneimittel mit Dopingrelevanz sind nicht auf bestimmte medizinische Fachrichtungen beschränkt.
- Auch frei verkäufliche Medikamente (ohne Rezept) können dopingrelevant sein.
- Fragen Sie auch Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker. Sie/Er kann nach Warnhinweisen auf Doping schauen.

### **Was ist mit Nahrungsergänzungsmitteln?**

Über unsere Nahrung nehmen wir Aminosäuren, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente auf. Daher sind diese grundsätzlich mit dem Dopingreglement der WADA vereinbar. So genannte Nahrungsergänzungsmittel (NEM) unterliegen jedoch nicht den strengen Herstellungs- und Zulassungskriterien wie Arzneimittel. Daher kommt es immer wieder zu Fälschungen oder Kontaminationen mit für Sportlerinnen und Sportler verbotenen Substanzen. Wir raten deshalb zu besonderer Vorsicht und einem besonnenen Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln. Im Kapitel 19 der Beispielliste sind Vitamin- und andere Präparate mit Medikamentenzulassung enthalten. Auskunft über NEM bietet in Deutschland auch die so genannte „**Kölner Liste®**“ des Olympiastützpunktes Rheinland unter [www.koelnerliste.com](http://www.koelnerliste.com). Ggf. bietet sich eine **Ernährungsberatung** an Ihrem Olympiastützpunkt an. Diese ist für Bundeskader-Athletinnen und -Athleten übrigens kostenlos.

→ Nahrungsergänzungsmittel sind keine Medikamente. Sie können mit verbotenen Substanzen durchmischt sein.

### **Achtung bei bestimmten Medikamenten**

Zu den häufig eingesetzten Medikamenten, vor allem im orthopädischen Bereich

bei verletzungsintensiven Sportarten, gehören die **Glukokortikoide**, auch Kortison genannt. Hier ist das Anti-Doping-Regelwerk besonders komplex, denn es wird nach Verabreichungsart und Verabreichungszeitraum unterschieden. Nicht-systemisch verabreichte Glukokortikoide sind seit einigen Jahren weltweit nicht mehr verboten. Hierzu zählen Nasen-, Augen- und Ohrentropfen mit Kortison, Cremes und Salben, Sprays zur Inhalation, aber auch Injektionen in Gelenke oder an Sehnenansätze.

Im Wettkampf bzw. bei einer Wettkampfkontrolle verboten ist die orale, intravenöse, intramuskuläre und rektale Anwendung von Kortison; dies wird als systemische Verabreichung bezeichnet. Ohne TUE sollte zum Schutz der Athletin/des Athleten zwischen der letzten systemischen Kortisonbehandlung und dem nächsten Wettkampf ausreichend Zeit liegen.

→ Achtung bei Glukokortikoiden / Kortison.

Viele Jahre waren die Mehrzahl der **Asthma-Mittel** mit so genannten Beta-2-Agonisten verboten. Mittlerweile sind die gängigsten von der WADA zur Inhalation ohne TUE-Antrag frei gegeben, auch in Kombination mit inhalativen Kortison-Sprays. Erlaubte Medikamente zum Einsatz gegen Asthma finden Sie in Kapitel 3 dieser Beispielliste. Achten Sie beim

Einsatz von **Salbutamol, Salmeterol** oder Formoterol jedoch bitte auf die jeweiligen **maximal erlaubten Dosierungen**.

- Viele Asthma-Sprays sind mittlerweile erlaubt.
- Für Salbutamol, Salmeterol und Formoterol sind erlaubte Tageshöchst Dosen festgelegt.

Wenig bekannt ist die Dopingrelevanz von **Diuretika**. Sie werden vor allem in der Bluthochdruck-Therapie eingesetzt, oft in Kombination mit erlaubten Präparaten. Diuretika haben keine leistungssteigernde Wirkung, können aber als Maskierungsmittel die Anwendung anderer verbotener Substanzen verschleiern. Vielen Ärztinnen/Ärzten und Athletinnen/Athleten ist deren Doping-Verbot nicht bewusst. Auch in der Bluthochdruck-Therapie gibt es zudem erlaubte Alternativen. Soll ein Diuretikum eingesetzt werden, müssen Testpool-Athletinnen und -Athleten dazu eine TUE beantragen.

- Diuretika sind verboten. Achten Sie auch auf Kombinationspräparate, die zusätzlich zu einem erlaubten Wirkstoff ein Diuretikum enthalten.

Vor allem in der **Zahnheilkunde** werden Lokalanästhetika eingesetzt, die auch Adrenalin (= **Epinephrin**) enthalten.

Wegen seiner gefäßverengenden Wirkung wird es auch bei kleineren Verletzungen wie Platzwunden eingesetzt. Diese lokale Anwendung von Adrenalin auf der (Schleim-)Haut, am Zahnfleisch, an der Nase oder den Augen ist erlaubt. Die intramuskuläre, intravenöse und inhalative Anwendung von Adrenalin ist jedoch im Wettkampf verboten.

- Bei der Zahnbehandlung und kleinen Wunden darf Adrenalin lokal eingesetzt werden.

### **Infusionen sind verboten**

Die Anwendung von intravenösen Infusionen steht auf der Verbotsliste und ist klar geregelt: Intravenöse Infusionen und intravenöse Injektionen von mehr als 100 ml innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden zählen zu den **Verbotenen Methoden**. Sie dürfen nur im Zuge von Krankenhausbehandlungen, chirurgischen Eingriffen oder klinischen diagnostischen Untersuchungen verabreicht werden, wenn die darin enthaltene/n Substanz/en erlaubt ist/sind. Testpool-Athletinnen und -Athleten können für eine geplante Infusion im Vorfeld eine TUE beantragen, Athletinnen/Athleten außerhalb des Doping-Kontroll-Systems müssen ein Attest mit sich führen und ggf. einen Antrag auf rückwirkende TUE einreichen. Auch bei einer Notfallbehandlung müssen umgehend

entsprechende Unterlagen eingereicht werden. Infusionen sind verboten, weil sie die Anwendung von anderen dopingrelevanten Substanzen verschleiern können.

→ Infusionen über 100 ml sind nur unter bestimmten Bedingungen mit erlaubten Substanzen erlaubt. Sonst sind TUE oder Attest notwendig.

### **Blutspende, -transfusion und Dialyse**

Wegen der möglichen Gefahr des Blut-Dopings ist auch dieser Bereich streng geregelt: Spenderinnen und Spender sowie Empfängerinnen und Empfänger von Blut, Plasma, Thrombozyten und Stammzellen sollten sich sehr genau und sorgfältig bei der NADA über die entsprechenden Vorgaben erkundigen. Für die intravenöse Rückführung von Blut und anderen Flüssigkeiten ist eine TUE notwendig.

### **Krank im Ausland und auf Wettkampfreisen**

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe z.T. unterschiedlich. In einigen Ländern (z.B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten die/der behandelnde Ärztin/Arzt, die/der Ärztin/Arzt der Sportveranstaltung oder die/der Apothekerin/Apotheker im Reiseland nicht in der Lage

sein, eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. Ausländische Präparate können Sie bei den Anti-Doping-Agenturen anderer Länder abfragen, z.B.:

Österreich: [www.nada.at](http://www.nada.at)  
Schweiz: [www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch)  
USA, Kanada u.  
Großbritannien: [www.globaldro.com](http://www.globaldro.com)

Bei großen internationalen Wettkämpfen können Sie auch die Wettkampfärztin oder den Wettkampfarzt vor Ort ansprechen oder dort im akuten Fall eine TUE beantragen. Besteht diese Möglichkeit nicht, sollten Sie sich auch Behandlungen im Ausland immer sorgfältig dokumentieren lassen, damit diese bei der Rückkehr nach Deutschland im Einzelfall überprüft werden können.

### **Wenn noch Fragen offen sind**

Weiterführende Informationen zum Regelwerk und dem Vorgehen bei Erkrankungen finden Sie auf der Internetseite der NADA unter [www.nada.de](http://www.nada.de) in der Rubrik Medizin, vor allem für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen.

Sie können die NADA auch direkt kontaktieren, per Fax (0228 - 812 92-239) und E-Mail ([medizin@nada.de](mailto:medizin@nada.de)) oder in den telefonischen Sprechzeiten.

## 1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)

### Lokalanästhetika

Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z.B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

### Externa z.B.

ABC Pflaster (sensitiv)  
Diclo-ratiopharm Schmerzgel  
Doc Ibuprofen Schmerzgel  
Finalgon  
Hepa-Gel  
Heparin  
ibutop Schmerzcreme/-gel  
Kytta Schmerzsalbe  
Kytta Wärmebalsam  
Mobilat DuoAktiv

Mobilat Intens Muskel- und Gelenksalbe

Proff Schmerzcreme/-gel

Reparil-Gel N

Thermacare Schmerzgel

Thrombophob 60000

Traumaplant

Traumeel S

Traumon

Venalitan 150000 N

Voltaren Gel / Spray z.T. Rp

### Interna z.B.

siehe auch Schmerzmittel

Bromelain-POS

Phlogenzym mono

Traumana

Traumeel S

Wobenzym plus

## 2. Allergien, Heuschnupfen

(siehe auch Infekte, Fieber und Schnupfen)

\* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder  $\beta$ 2-Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Aerius

Rp

Allergodil

z.T.Rp

Allergenextrakte zur Hypo-  
/Desensibilisierung

Rp

Beclometason Nasenspray\*

z.T. Rp

Allergo-COMOD

Budes\*

Rp

Allergoconjunct

Cetirizin  
Cromo-ratiopharm

|                         |    |                                   |         |
|-------------------------|----|-----------------------------------|---------|
| Desloratadin            | Rp | Mometason*                        | z.T. Rp |
| Dexa Rhinospray N sine* | Rp | Nasonex*                          | Rp      |
| Dymista*                | Rp | ratioAllerg Heuschnupfen*         |         |
| Ebastel                 | Rp | Rhinisan*                         | Rp      |
| Fenistil                |    | Syntaris*                         | Rp      |
| Fenihydrocort*          |    | Tavegil                           |         |
| Fexofenadin             | Rp | Telfast                           | Rp      |
| Flutide nasal*          | Rp | Urtimed                           | Rp      |
| Livocab (direkt)        |    | Vividrin akut                     |         |
| Livocab Ectomed         |    | Vividrin antiallerg. Augentropfen |         |
| Lorano akut             |    | Vividrin ectoin                   |         |
| Loratadin               |    | Zaditen ophta                     |         |

### 3. Asthmatische Beschwerden

Einige Asthmamedikamente müssen beantragt werden! Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren finden Sie auf Seite 9.

\* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder  $\beta$ 2-Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an! Achtung: Die  $\beta$ 2-Agonisten Formoterol, Salbutamol und Salmeterol unterliegen einem Grenzwert.

#### **Erlaubte Asthmamittel** (in therapeutischer Dosierung bei Inhalation)

|             |    |
|-------------|----|
| Formoterol* | Rp |
| Salbutamol* | Rp |
| Salmeterol* | Rp |

#### **Inhalative Kombinationspräparate** z.B.

|                     |    |
|---------------------|----|
| atmadisc*           | Rp |
| Foster (Nexthaler)* | Rp |
| Inuvair*            | Rp |
| Symbicort*          | Rp |
| Viani*              | Rp |

#### **Cromoglicinsäure** z.B.

|            |
|------------|
| CromoHEXAL |
| DNCG       |
| Intal N    |

#### **Theophyllin** z.B.

|               |    |
|---------------|----|
| Bronchoretard | Rp |
|---------------|----|

#### **Sonstige Mittel** z.B.

|                  |    |
|------------------|----|
| Atrovent         | Rp |
| Braltus          | Rp |
| Bretaris Genuair | Rp |

|                |    |                             |    |
|----------------|----|-----------------------------|----|
| Eklira Genuair | Rp | PARI NaCl Inhalationslösung |    |
| Ketotifen      | Rp | Seebri Breezhaler           | Rp |
| Montelukast    | Rp | Singulair                   | Rp |
| MucoClear      |    | Spiriva                     | Rp |

#### 4. Augen- und Ohrenbeschwerden

##### Entzündungen / Infekte z.B.

|                        |    |
|------------------------|----|
| Acic Ophtal            | Rp |
| Azyter Augentropfen    | Rp |
| Berberil Dry Eye       |    |
| Berberil N             |    |
| Blephamide*            | Rp |
| Dexa-Gentamicin*       | Rp |
| Euphrasia Augentropfen |    |
| Gentamicin-POS         | Rp |
| Gent-Ophtal            | Rp |
| Isopto-Max*            | Rp |
| Kanamycin-POS          | Rp |
| Otobacid N*            | Rp |
| Otodolor direkt        |    |
| Posiformin             |    |
| Sophtal-COMOD          |    |

Visine Yxin

##### Sonstige Mittel z.B.

|   |
|---|
| Audispray                                     |
| Bepanthen Augen- und Nasensalbe /Augentropfen |
| Hylo-COMOD                                    |
| Lac-Ophtal MP                                 |
| Otalgan                                       |
| Otovowen                                      |
| Thilo Tears                                   |
| Vidisan                                       |

Augentropfen gegen allergische Konjunktivitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

#### 5. Bronchitische Beschwerden, Husten

**\*\*Achtung: Spasmo Mucosolvan** mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

##### Schleimlöser z.B.

|               |         |              |         |
|---------------|---------|--------------|---------|
| ACC / NAC     | z.T. Rp | Bronchicum   |         |
| Acetylcystein | z.T. Rp | Bronchipret  |         |
| Ambroxol      |         | Mucosolvan** | z.T. Rp |
| Aspecton      |         | Prospan      |         |
| Bromhexin     |         | Thymiverlan  |         |



**Hustenstilller** z.B.

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Bronchicum Mono Codein   | Rp |
| Capval                   | Rp |
| Codicaps mono            | Rp |
| Monapax                  |    |
| Paracodin N              | Rp |
| Phytohustil              |    |
| Sedotussin Hustenstiller |    |
| Silomat DMP              |    |
| Silomat gegen Reizhusten |    |

**Sonstige Mittel** z.B.

|                      |
|----------------------|
| Bronchoforton        |
| GeloMyrtol forte     |
| Pinimenthol          |
| Soledum              |
| Transpulmin          |
| Umckaloabo           |
| Weleda Hustenelixier |

**6. Gallen- und Nierenkoliken**

|          |         |                         |
|----------|---------|-------------------------|
| Buscopan | z.T. Rp | Cholspasmin Artischocke |
|----------|---------|-------------------------|

**7. Infekte** (z.B. Erkältung mit Fieber und Schnupfen)

|                  |    |
|------------------|----|
| Alle Antibiotika | Rp |
|------------------|----|

**Schnupfenmittel**

(Nasentropfen und -spray)

**Xylometazolin** z.B.

|                                  |
|----------------------------------|
| Nasenspray / -tropfen ratiopharm |
| nasic                            |
| Olynth                           |
| Otriven                          |
| Otriven Sinuspray                |

**weitere Mittel mit vergleichbaren****Inhaltsstoffen** z.B.

|            |
|------------|
| Nasivin    |
| Rhinospray |

**Sonstige Mittel** z.B.

|                          |
|--------------------------|
| Agropyron Globuli velati |
| Coldastop                |
| Emser                    |
| Euphorbium comp. SN      |
| NasenDuo                 |
| nasic-cur                |
| Olynth Ectomed           |
| XyloDuo                  |

Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

**Interna** z.B.

|                  |         |
|------------------|---------|
| Aspirin (plus C) | z.T. Rp |
| ASS              | z.T. Rp |
| Ben-u-ron        |         |

|              |         |                                |         |
|--------------|---------|--------------------------------|---------|
| Contramutan  |         | Infekt-Komplex L Ho-Fu-Complex |         |
| Engystol     |         | Infludoron                     |         |
| Gelonida     | Rp      | Paracetamol                    | z.T. Rp |
| GeloProsed   |         | Paracetamol comp.              | Rp      |
| Gripp-Heel   |         | Sinupret                       |         |
| Grippostad C |         | Thomapyrin                     |         |
| Ibuprofen    | z.T. Rp |                                |         |

## 8. Hauterkrankungen (inkl. Nagelerkrankungen)

(z.B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoiden; Wunden)

\* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

|                        |         |                         |         |
|------------------------|---------|-------------------------|---------|
| Aciclovir              | z.T. Rp | Diprogenta Salbe/Creme* | Rp      |
| Alle Antimykotika      | z.T. Rp | Duac Akne Gel           | Rp      |
| Aknemycin              | Rp      | Ebenol*                 | z.T. Rp |
| Aknenormin             | Rp      | Elacutan                |         |
| Amorolfin              |         | Epi-Pevaryl             |         |
| Ampho-Moronal          | Rp      | Faktu Lind Salbe        |         |
| Anaesthesulf Lotio     |         | Flammazine Creme        | Rp      |
| Antifungol             | z.T. Rp | Fucicort*               | Rp      |
| Antiscabiosum          |         | Fucidine                | Rp      |
| Aureomycin Carinopharm | Rp      | Ichtholan               |         |
| Bepanthen              |         | Ilon Salbe Classic      |         |
| Betaisodona            |         | Isotretinoin            | Rp      |
| Canesten               |         | Isotrexin Gel           | Rp      |
| Ciclopirox             | z.T. Rp | Ivermectin              | Rp      |
| Clotrimazol            | z.T. Rp | Jellin*                 | Rp      |
| Contractubex           |         | Kamillosan              |         |
| Decoderm*              | z.T. Rp | Ketoconazol             |         |
| Dermaplant             |         | Kortikoid-ratiopharm*   | Rp      |
| Desitin Salbe          |         | Lamisil                 | z.T. Rp |

|                 |         |                                 |         |
|-----------------|---------|---------------------------------|---------|
| Leukase N       | Rp      | Rivanol                         |         |
| Locacorten*     | Rp      | Sempera                         | Rp      |
| Loceryl         |         | Skinoren                        | Rp      |
| Lomaherpan      |         | Sofra-Tüll classics             |         |
| Lotricomb*      | Rp      | Soventol                        |         |
| Medigel         |         | Soventol HC*                    | z.T. Rp |
| Miconazol       | z.T. Rp | Tacrolimus                      | Rp      |
| Mykudent        |         | Tannolact                       |         |
| Nystatin        |         | Terbinafin                      | z.T. Rp |
| Panthenol       |         | Terzolin                        |         |
| Pencivir        |         | Traumeel S                      |         |
| Permethrin      | z.T. Rp | Tyrosur                         |         |
| Pimecrolimus    | Rp      | Volon A* (nur als Creme, Salbe) | Rp      |
| Podophyllotoxin | Rp      | Zovirax                         | z.T. Rp |
| Refobacin       | Rp      |                                 |         |

## 9. Herz-Kreislaufferkrankungen

### ACHTUNG - VERBOTEN:

Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten. Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!

\*\*\***Betablocker** sind in bestimmten Sportarten verboten!

(siehe „Prohibited List 2018“)

### ACE-Hemmer z.B.

|            |    |
|------------|----|
| Captopril  | Rp |
| Enalapril  | Rp |
| Lisinopril | Rp |
| Ramipril   | Rp |

### Betablocker\*\*\* z.B.

|               |    |
|---------------|----|
| Atenolol***   | Rp |
| Bisoprolol*** | Rp |
| Metoprolol*** | Rp |

### Calciumkanalblocker z.B.

|              |    |
|--------------|----|
| Amlodipin    | Rp |
| Carmen       | Rp |
| Diltiazem    | Rp |
| Lecarnidipin | Rp |
| Nifedipin    | Rp |
| Verapamil    | Rp |

### Sartane z.B.

|             |    |
|-------------|----|
| Candesartan | Rp |
| Irbesartan  | Rp |

|                             |    |                                |    |
|-----------------------------|----|--------------------------------|----|
| Losartan                    | Rp | Korodin Herz-Kreislauf-Tropfen |    |
| Valsartan                   | Rp | Nitrolingual Spray             | Rp |
|                             |    | Rasilez                        | Rp |
| <b>Sonstige Mittel</b> z.B. |    |                                |    |
| Angioton H                  |    |                                |    |
| Crataegutt                  |    |                                |    |

## 10. Hormonbehandlung und Verhütung

Schilddrüsenhormone (z.B. L-Thyroxin) Rp

Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe), Gestagenpräparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungsstäbchen und Verhütungsspritzen), Notfallkontrazeptiva sowie Gestagen- und Estrogenpräparate zur Hormonersatztherapie (z.B. bei Wechseljahrsbeschwerden) sind erlaubt. Rp

## 11. Immunstimulation

|               |    |                  |    |
|---------------|----|------------------|----|
| Broncho-Vaxom | Rp | Luivac           | Rp |
| Contramutan   |    | Prosymbioflor    |    |
| Echinacea     |    | Ribomunyl uno    | Rp |
| Esberitox     |    | Symbioflor 1 & 2 |    |
| Gripp-Heel    |    | toxi-loges       |    |
| Imupret N     |    | Uro-Vaxom        | Rp |

## 12. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)

Keine Beschränkungen. Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel Rp

## 13. Magen- und Darmbeschwerden

### Durchfall und Verstopfung

#### Loperamid z.B.

Imodium z.T. Rp

Lopedium z.T. Rp

#### Sonstige Mittel z.B.

Agiolax Madaus

Dulcolax

Elotrans

Glycilax

Hylak N/plus acidophilus

Kohle-Compretten

Laxoberal

Macrogol z.T. Rp

Metifex

Microlax

Movicol z.T. Rp

Mucofalk

Neda Früchtewürfel

Omniflora N

Oralpäden

Pentofuryl 200

Perenterol

Tannacomp

Vaprino

### Übelkeit und Erbrechen

#### Metoclopramid z.B.

MCP Rp

#### Sonstige Mittel z.B.

Carmenthin

Iberogast

Motilium Rp

Scopoderm TTS Rp

Vomacur

Vomex A z.T. Rp

#### Sodbrennen / Gastritis / Duodenitis

z.B.

Esomeprazol z.T. Rp

Gastrozepin Rp

Gaviscon

Gelusil Lac

Kompensan

Maaloxan

Omep z.T. Rp

Omeprazol z.T. Rp

Pantoprazol z.T. Rp

Ranitidin z.T. Rp

Riopan

Sucrabest Rp

Talcid

### Sonstige Magen-Darm-Therapeutika

z.B.

Buscopan z.T. Rp  
Enzym-Lefax  
Hepa-Merz Granulat  
Hepar SL

Kreon  
Lefax  
Meteozym  
Pankreoflat  
sab simplex  
Salofalk Rp

## 14. Mund- und Rachenerkrankungen

Adclair Suspension  
Ampho-Moronal Rp  
Betaisodona Mund-Antiseptikum  
Chlorhexamed  
Dobendan Direkt  
Dobensana  
Dolo-Dobendan  
Dorithricin  
Dynexan Mundgel  
Emser Pastillen  
GeloRevoice  
Hexoral  
isla med hydro\*

isla Pastillen  
JHP Rödler  
Kamillosan Mund- und Rachenspray  
Kamistad Gel  
Lemocin Lutschtabletten  
Mallebrin  
Meditonsin  
Mucoangin  
neo-angin  
Pyralvex  
Salviathymol N Madaus  
Tantum verde  
Tonsipret

## 15. Neurologische, psychiatrische und psychische Beschwerden

Adumbran Rp  
Amitriptylin Rp  
Baldrian  
Baldriparan  
Carbamazepin Rp  
Chlorprothixen Rp  
Citalopram Rp  
Doxepin Rp  
Hoggar Night  
Kytta-Sedativum

Laif z.T. Rp  
Lasea  
Lioran  
Lormetazepam Rp  
Mirtazapin Rp  
Neurapas Balance  
Neurexan  
Nitrazepam Rp  
Opipramol Rp  
Oxazepam Rp

|             |    |                          |    |
|-------------|----|--------------------------|----|
| Planum      | Rp | Trazodon                 | Rp |
| Promethazin | Rp | Valdoxan                 | Rp |
| Sedariston  |    | Valproinsäure / Valproat | Rp |
| Sertralin   | Rp | Vivinox                  |    |
| Stilnox     | Rp | Zolpidem                 | Rp |
| Strattera   | Rp | Zopiclon                 | Rp |

## 16. Orthopädische Beschwerden

|                |    |              |    |
|----------------|----|--------------|----|
| AHP 200        | Rp | Limptar N    | Rp |
| Alendronsäure  | Rp | Mydocalm     | Rp |
| Baclofen       | Rp | Ortoton      | Rp |
| Calcitonin     | Rp | Tevanate     | Rp |
| Calcium Sandoz |    | Tolperison   | Rp |
| Dona           |    | Zeel comp. N |    |
| Hyalart        | Rp |              |    |

## 17. Schmerzen (inkl. Migränemittel)

### Nichtsteroidale Antirheumatika

#### Acetylsalicylsäure z.B.

|         |         |
|---------|---------|
| Aspirin | z.T. Rp |
| ASS     | z.T. Rp |

#### Diclofenac z.B.

|          |         |
|----------|---------|
| Diclac   | Rp      |
| Voltaren | z.T. Rp |

#### Ibuprofen z.B.

|          |         |
|----------|---------|
| Aktren   |         |
| Dolormin |         |
| Ibudolor |         |
| Ibuflam  | z.T. Rp |
| Nurofen  |         |

#### Ketoprofen z.B.

|            |    |
|------------|----|
| Alrheumun  | Rp |
| Gabrilen N | Rp |

#### Metamizol z.B.

|               |    |
|---------------|----|
| Berlosin      | Rp |
| Novalgin      | Rp |
| Novaminsulfon | Rp |

#### Naproxen z.B.

|                     |  |
|---------------------|--|
| Dolormin für Frauen |  |
| Dolormin GS         |  |

#### Sonstige Schmerzmittel z.B.

|               |    |
|---------------|----|
| Ambene        | Rp |
| Buscopan plus |    |

|                           |         |                           |         |
|---------------------------|---------|---------------------------|---------|
| Demex                     |         | <b>Migränemittel z.B.</b> |         |
| Dolomo TN                 | Rp      | AscoTop                   | Rp      |
| Dolviran N                | Rp      | Ergo-Kranit Migräne       | Rp      |
| Gelonida Schmerztabletten | Rp      | Formigran                 |         |
| Katadolon (S long)        | Rp      | Maxalt                    | Rp      |
| Lyrica                    | Rp      | Migränerton               | Rp      |
| Paracetamol               | z.T. Rp | Naratriptan               | z.T. Rp |
| Piroxicam                 | z.T. Rp | Topiramate                | Rp      |
| Pregabalin                | Rp      | Zolmitriptan              | Rp      |
| Rantudil                  | Rp      |                           |         |
| Tilidin                   | Rp      | <b>Externa</b>            |         |
| Tramadol                  | Rp      | siehe akute Verletzungen  |         |
| Valoron N                 | Rp      |                           |         |

## 18. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)

|              |    |             |    |
|--------------|----|-------------|----|
| Atorvastatin | Rp | Inegy       | Rp |
| Bezafibrat   | Rp | Omacor      | Rp |
| Colestyramin | Rp | Pravastatin | Rp |
| Eicosan      |    | Simvastatin | Rp |
| Fluvastatin  | Rp | Zodin       | Rp |

## 19. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

**Achtung:** Häufig sind Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) im Handel. Aufgrund zahlreicher Meldungen über kontaminierte NEM warnt die NADA grundsätzlich vor der Einnahme dieser Stoffe. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.nada.de](http://www.nada.de).

|                    |         |                      |         |
|--------------------|---------|----------------------|---------|
| Biomagnesin Madaus |         | E-Vitamin ratiopharm |         |
| Biotin-ratiopharm  |         | Ferrlecit            | z.T. Rp |
| Curazink           |         | ferro sanol          |         |
| Deacura            |         | Floradix mit Eisen   |         |
| Dekristol          | z.T. Rp | Folgamma             |         |
| Elotrans           |         | Folsan               |         |



|                  |         |                                |    |
|------------------|---------|--------------------------------|----|
| Folverlan        |         | Schüssler Salze                |    |
| Kalinor          |         | Tardyferon                     |    |
| Kalitrans        |         | Tardyferon-Fol                 |    |
| magnerot         |         | Tridin                         | Rp |
| Magnesiocard     |         | Vigantol Öl                    | Rp |
| Medivitan iM     | Rp      | Vigantoletten                  |    |
| Mg 5-Longoral    |         | Vitamin B Komplex forte Hevert |    |
| milgamma         | z.T. Rp | Vitamin B1-ratiopharm          |    |
| Neuro-Effekton B |         | Vitamin D3-Hevert              |    |
| Optovit          |         | Zinkorot 25                    |    |

## 20. Sonstige Arzneimittel

|             |    |                         |    |
|-------------|----|-------------------------|----|
| Agnucaston  |    | Marcumar                | Rp |
| Alfuzosin   | Rp | Mono-Embolex            | Rp |
| Arixtra     | Rp | Phenprocoumon           | Rp |
| Arnica DHU  |    | Regaine Frauen / Männer |    |
| Betavert    | Rp | Sildenafil              | Rp |
| Cialis      | Rp | Sweatosan N             |    |
| Clexane     | Rp | Tamsulosin              | Rp |
| Clopidogrel | Rp | Tebonin                 |    |
| Doxazosin   | Rp | Viagra                  | Rp |
| Glucobay    | Rp | Xarelto                 | Rp |

## Alle Medikamente alphabetisch

**A**BC Pflaster  
(sensitiv)

ACC

Acetylcystein

Acetylsalicylsäure

Aciclovir

Acic Ophtal

Adiclair

(Suspension)

Adumbran

Aerius

Agiolax Madaus

Agnucaston

Agropyron

Globuli velati

AHP 200

Aknemycin

Aknenormin

Aktren

Alendronsäure

Alfuzosin

Allergenextrakte  
zur Hypo-/Desen-  
sibilisierung

Allergo-COMOD

Allergoconjunct

Allergodil

Alrheumun

Ambene

Ambroxol

Amitriptylin

Amlodipin

Amorolfin

Ampho-Moronol  
Anaesthesulf Lotio

Angioton H

Antifungol

Antiscabiosum

Arixtra

Arnica DHU

AscoTop

Aspecton

Aspirin (plus C)

ASS

atmadisc\*

Atenolol\*\*\*

Atorvastatin

Atrovent

Audispray

Aureomycin

Carinopharm

Azyter Augentropfen

**B**aclofen

Baldrian

Baldriparan

Beclometason\*

Nasenspray

Ben-u-ron

Bepanthen

(Augen- u. Nasen-  
salbe/Augentropfen)

Berberil Dry Eye

Berberil N

Berlosin

Betaisodona (Mund-  
Antiseptikum)

Betavert

Bezafibrat

Biomagnesin Madaus

Biotin-ratiopharm

Bisoprolol\*\*\*

Blephamide\*

Braltus

Bretaris Genuair

Bromelain-POS

Bromhexin

Bronchicum

(Mono Codein)

Bronchipret

Bronchoforton

Bronchoretard

Broncho-Vaxom

Budes\*

Buscopan (plus)

**C**alcitonin

Calcium Sandoz

Candesartan

Canesten

Captopril

Capval

Carbamazepin

Carmen

Carmenthin

Cetirizin

Chlorhexamed

Chlorprothixen

Cholspasmin

Artischocke

Cialis

Ciclopirox

Citalopram

Clexane

Clopidogrel

Clotrimazol

Codicaps mono

Coldastop

Colestyramin

Contractubex

Contramutan

Crataegutt

CromoHEXAL

Cromo-ratiopharm

Curazink

**D**eacura

Decoderm\*

Dekristol

Demex

Dermaplant

Desitin Salbe

Desloratadin

Dexa-Gentamicin\*

Dexa Rhinospray

N sine\*

Diclac

Diclo-ratiopharm

(Schmerzgel)

Diclofenac

Diltiazem

Diprogenta  
Salbe/Creme\*  
DNCG  
Dobendan Direkt  
Dobensana  
Doc Ibuprofen  
Schmerzgel  
Dolo-Dobendan  
Dolomo TN  
Dolormin (GS/  
für Frauen)  
Dolviran N  
Dona  
Dorithricin  
Doxazosin  
Doxepin  
Duac Akne Gel  
Dulcolax  
Dymista\*  
Dynexan  
Mundgel

**E**bastel  
Ebenol\*  
Echinacea  
Eicosan  
Eklira Genuair  
Elacutan  
Elotrans  
Emser (Pastillen)  
Enalapril  
Engystol  
Enzym-Lefax  
Epi-Pevaryl

Ergo-Kranit  
Migräne  
Esberitox  
Esomeprazol  
Euphorbium  
comp. SN  
Euphrasia  
Augentropfen  
E-Vitamin-ratiopharm

**F**aktu Lind Salbe  
Fenistil  
Fenihydrocort\*  
Ferrlecit  
ferro sanol  
Fexofenadin  
Finalgon  
Flammazine  
Creme  
Floradix mit Eisen  
Flutide nasal\*  
Fluvastatin  
Folgamma  
Folsan  
Folverlan  
Formigran  
Formoterol\*  
Foster (Nexthaler)\*  
Fucicort\*  
Fucidine

**G**abrilen N  
Gastrozepin  
Gaviscon  
GeloMyrtol forte

Gelonida  
Gelonida  
Schmerztabletten  
GeloProsed  
GeloRevoice  
Gelusil Lac  
Gentamicin-POS  
Gent-Ophtal  
Glucobay  
Glycilax  
Gripp-Heel  
Grippostad C

**H**epa-Gel  
Hepa-Merz  
Granulat  
Heparin  
Hepar SL  
Hexoral  
Hoggar Night  
Hyalart  
Hylak N/plus  
acidophilus  
Hylo-COMOD

**I**berogast  
Ibudolor  
Ibuflam  
Ibuprofen  
ibutop  
Schmerzcreme/-gel  
Ichtholan  
Ilon Salbe Classic  
Imodium  
Imupret N

Inegy  
Infekt-Komplex L  
Ho-Fu-Complex  
Infludoron  
Intal N  
Inuvair\*  
Irbesartan  
isla med hydro+  
isla Pastillen  
Isopto-Max\*  
Isotretinoin  
Isotrexin Gel  
Ivermectin

**J**ellin\*  
JHP Rödler

**K**alinor  
Kalitrans  
Kamillosan  
(Mund- und  
Rachenspray)  
Kamistad Gel  
Kanamycin-POS  
Katadolon (S long)  
Ketoconazol  
Ketoprofen  
Ketotifen  
Kohle-Compretten  
Kompensan  
Korodin Herz-  
Kreislauf-Tropfen  
Kortikoid-ratiopharm\*  
Kreon  
Kyttta Schmerzsalbe

Kytta-Sedativum  
Kytta Wärmebalsam

**Lac-Ophtal MP**

Laif  
Lamisil  
Lasea  
Laxoberal  
Lecarnidipin  
Lefax  
Lemocin Lutsch-  
tablettten  
Leukase N  
Limptar N  
Lioran  
Lisinopril  
Livocab  
(direkt/Ectomed)

Locacorten\*  
Loceryl  
Lomaherpan  
Lopedium  
Loperamid  
Lorano akut  
Loratadin  
Lormetazepam  
Lotricomb\*

Losartan  
L-Thyroxin  
Luivac  
Lyrica

**Maaloxan**  
Macrogol

magnerot  
Magnesiocard  
Mallebrin  
Marcumar  
Maxalt  
MCP  
Medigel  
Meditonsin  
Medivitan iM  
Metamizol  
Meteozym  
Metifex  
Metoclopramid  
Metoprolol\*\*\*  
Mg 5-Longoral  
Miconazol  
Microlax  
Migränerton  
milgamma  
Mirtazapin  
Mobilat (DuoAktiv/  
Intens Muskel-  
und Gelenksalbe)  
Mometason\*  
Monapax  
Mono-Embolex  
Montelukast  
Motilium  
Movicol  
Mucoangin  
MucoClear  
Mucofalk  
Mucosolvan\*\*  
Mydocalm

Mykindex

**NAC**

Naproxen  
Naratriptan  
NasenDuo  
Nasenspray/-tropfen  
ratiopharm  
nasic  
nasic-cur  
Nasivin  
Nasonex\*  
Neda Früchtewürfel  
neo-angin  
Neurapas Balance  
Neurexan  
Neuro-Effekton B  
Nifedipin  
Nitrazepam  
Nitrolingual Spray  
Novalgin  
Novaminsulfon  
Nurofen  
Nystatin

**Olynth (Ectomed)**

Omacor  
Omep  
Omeprazol  
Omniflora N  
Opipramol  
Optovit  
Oralpäden  
Ortoton

Otalgan  
Otobacid N\*  
Otodolor direkt  
Otovowen  
Otriven (Sinuspray)  
Oxazepam

**Pankreoflat**

Panthenol  
Pantoprazol  
Paracetamol (comp.)  
Paracodin N  
PARI NaCl  
Inhalationslösung  
Pencivir  
Pentofuryl 200  
Perenterol  
Permethrin  
Phenprocoumon  
Phlogenzym mono  
Phytohustil  
Pimecrolimus  
Pinimenthol  
Piroxicam  
Planum  
Podophyllotoxin  
Posiformin  
Pravastatin  
Pregabalin  
Proff  
Schmerzcreme/-gel  
Promethazin  
Prospan  
Prosymbioflor

\* = Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder  $\beta$ 2-Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Pyralvex

**R**amipril

Ranitidin

Rantudil

Rasilez

ratioAllerg Heu-  
schnupfen\*

Refobacin

Regaine Frauen /  
Männer

Reparil Gel N

Rhinisan\*

Rhinospray

Ribomunyl uno

Riopan

Rivanol

**S**ab simplex

Salbutamol\*

Salmeterol\*

Salofalk

Salviathymol N Madaus

Schüssler Salze

Scopoderm TTS

Sedariston

Sedotussin

Hustenstiller

Seebri Breezhaler

Sempera

Sertralin

Sildenafil

Silomat (DMP/  
gegen Reizhusten)

Simvastatin

Singulair

Sinupret

Skinoren

Sofra-Tüll classics

Soledum

Sophtal COMOD

Soventol (HC\*)

Spiriva

Stilnox

Strattera

Sucrabest

Sweatosan N

Symbicort\*

Symbioflor 1 & 2

Syntaris\*

**T**acrolimus

Talcid

Tamsulosin

Tannacomp

Tannolact

Tantum verde

Tardyferon

Tardyferon-Fol

Tavegil

Tebonin

Telfast

Tevanate

Terbinafin

Terzolin

Theophyllin

Thermacare

Schmerzgel

Thilo Tears

Thomapyrin

Thrombophob 60000

Thymiverlan

Tilidin

Tolperison

Tonsipret

Topiramate

toxi-loges

Tramadol

Transpulmin

Traumanase

Traumaplant

Traumeel S

Traumon

Trazodon

Tridin

Tyrosur

**U**mckaloabo

Uro-Vaxom

Urtimed

**V**aldoxan

Valoron N

Valproinsäure/

Valproat

Valsartan

Vapripro

Venalitan 150000 N

Verapamil

Viagra

Viani\*

Vidisan

Vigantol Öl

Vigantolekten

Visine Yxin

Vitamin B Komplex  
forte Hevert

Vitamin B1-

ratiopharm

Vitamin D3-Hevert

Vividrin (akut/anti-  
allerg. Augentropfen/ectoin)

Vivinox

Volon A\* (nur als  
Creme, Salbe)

Voltaren (Gel/Spray)

Vomacur

Vomex A

**W**eleda

Hustenelixier

Wobenzym plus

**X**arelto

XyloDuo

Xylometazolin

**Z**aditen ophta

Zeel comp N.

Zinkorot 25

Zodin

Zolmitriptan

Zolpidem

Zopiclon

Zovirax


\*\* = Spasmo Mucosolvan mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

\*\*\* = Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe Prohibited List 2018)

Aktuelle Medikamentenauskünfte gibt es auch für das iPhone und Android-Smartphones.

Die NADA-App – kostenlos im App Store und Google Play Store.



Kennen Sie schon  NADAmEd - die Medikamenten-Datenbank der NADA? Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten unter [www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)



## E-LEARNING

Wir möchten Sie in Ihrem Einsatz für saubere Leistung unterstützen.

Unsere interaktive E-Learning-Plattform vermittelt dazu wichtiges Wissen rund um die Anti-Doping-Thematik. Behandelt werden unter anderem die jeweils aktuelle Verbotliste sowie Medizinische Ausnahmegenehmigungen (Therapeutic Use Exemptions = TUE).

Unsere Kurse bieten klar strukturierte, einfach verständliche, attraktive und kompakte Inhalte, die Sie flexibel und überall abrufen können.

Zu erreichen ist die E-Learning-Plattform über das Präventionsangebot der NADA unter [www.gemeinsam-gegen-doping.de](http://www.gemeinsam-gegen-doping.de).



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gemeinsam mit unseren Partnern – Für sauberen und fairen Sport

Mehr über unsere Arbeit können Sie auf unserer  
Website [www.nada.de](http://www.nada.de) oder per E-Mail an [info@nada.de](mailto:info@nada.de) erfahren.